

# **Onlinebefragung „ChatGPT im Studium: Nutzungsverhalten und Einstellungen“**

**Im Rahmen der Lehrveranstaltung “Empirische Praxis quantitativ: Web-Surveys”**

## **1. INFORMATIONEN FÜR TEILNEHMENDE**

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Befragung zum Thema „ChatGPT im Studium: Nutzungsverhalten und Einstellungen“. Diese Befragung wurde von Bachelor-Studierenden der Universität Bielefeld im Rahmen der Lehrveranstaltung „Empirische Praxis quantitativ: Web-Surveys“ unter der Betreuung von Simon Lütkevitte erstellt.

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch.

### **Studienzweck**

Diese Befragung soll dazu beitragen, Erkenntnisse über das Nutzungsverhalten von ChatGPT von Studierenden, sowie Einstellungen gegenüber ChatGPT zu erhalten. Fachlich ist das Forschungsprojekt der Soziologie bzw. den Sozialwissenschaften zuzuordnen. Die Daten werden ausschließlich für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung, insbesondere von den Mitarbeitenden des Forschungsprojektes, genutzt.

Im Rahmen der Befragung werden Fragen zu den folgenden Themen gestellt:

- Sozio-demographische Angaben (u.a. Geschlecht, Alter, Studienfach, Bildungsabschluss, Ausbildungsabschluss)
- Nutzungsverhalten von ChatGPT
- Einstellungen gegenüber der Nutzung von ChatGPT

Sensible Daten nach Artikel 9 DSGVO:

- die Nutzung von ChatGPT insbesondere in Zusammenhang in Haus- und Abschlussarbeiten
- Persönlichkeitsmerkmale (u.a. Offenheit, Extraversion, Risikofreudigkeit)
- Lernverhalten
- Lernmotivation

## **Verantwortliche für diese Studie**

Die Studie wird im Rahmen der Lehrveranstaltung „Empirische Praxis quantitativ: Web-Surveys“ im Rahmen einer Lehrveranstaltung im Studiengang Bachelor Soziologie, der Fakultät für Soziologie, der Universität Bielefeld und unter der Leitung von Simon Lütkevitte durchgeführt. Die Studie wird gefördert durch Sachmittel für die Lehre der Universität Bielefeld.

## **Studienablauf – Was genau erwartet Sie in dieser Befragung?**

Diese Online-Befragung nimmt erfahrungsgemäß etwa 10 Minuten in Anspruch. Wir befragen Sie u.a. zu Ihren Einstellungen gegenüber ChatGPT und dessen mögliche Auswirkungen auf die Gesellschaft als auch auf Ihren Studienalltag. Zudem erfassen wir ebenfalls, das Nutzungsverhalten von ChatGPT sowie Informationskanäle über die Sie von ChatGPT erfahren haben. Neben diesen Themen, die sich explizit mit ChatGPT befassen, erfassen wir personenbezogene Daten, wie demografische Daten sowie Persönlichkeitsmerkmale und Selbstangaben der Lernmotivation, welche als sensible Daten nach Artikel 9 DSGVO verstanden werden können. Über die datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren wir Sie in der nachfolgenden Datenschutzerklärung.

## **Nutzen und Risiken**

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, eine umfassende Abbildung des Meinungsbildes der deutschen Bevölkerung zu erstellen und somit den Kenntnisstand sozialwissenschaftlicher Forschung zu erweitern. Vorteile für Sie entstehen unter anderem durch den Wissenserwerb und einen vertiefenden Blick in die Forschung. Durch die Teilnahme sind keine negativen Folgen oder besondere Belastungen zu erwarten. Die Untersuchung birgt keinerlei Risiken für Sie. Natürlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Befragung abzubrechen oder die oben genannten Projektmitarbeitenden zu kontaktieren. Zudem erhalten Sie anbei weitere Informationen über mögliche Anlaufstellen und Kontaktmöglichkeiten.

## **Freiwilligkeit**

Die Teilnahme an dieser Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

## **Datennutzung**

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben genannten Daten, werden vertraulich behandelt. Der Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten wird ausführlich in der nachfolgenden Datenschutzerklärung erläutert. Die erhobenen Forschungsdaten werden nur in anonymisierter Form, ohne die Möglichkeit Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ziehen, z. B. in wissenschaftlichen Zeitschriften, Vorträgen oder Lehrveranstaltungen veröffentlicht.

Nach Abschluss der Studie werden die erhobenen Forschungsdaten in anonymisierter Form in einem gesicherten Datenarchiv gespeichert. Die aufbereiteten Daten werden Studierenden im Rahmen des Seminars, einzelnen Studierenden für das Verfassen von Hausarbeiten und Abschlussarbeiten (auf Anfrage), sowie einzelnen Forschenden für Forschungsarbeiten (auf Anfrage) auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Die Daten werden nur in einer Form veröffentlicht, die zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf einzelne/konkrete Personen zulässt. Mit diesem Vorgehen folgt das Forschungsprojekt den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Qualitätssicherung der Forschung.

## **Kontaktdaten**

Bei Fragen zur Teilnahme, Freiwilligkeit und Datennutzung melden Sie sich gerne bei: Simon Lütkevitte (Mail: [simon.luetkewitte@uni-bielefeld.de](mailto:simon.luetkewitte@uni-bielefeld.de) )

## **2. INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN (DATENSCHUTZERKLÄRUNG)**

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Onlinebefragung.

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

### **1 Kontaktdaten**

Verantwortliche:

Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
D-33615 Bielefeld  
Tel: 0521 / 106 – 00  
E-Mail: [post@uni-bielefeld.de](mailto:post@uni-bielefeld.de)  
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

Projektleitung:

Simon Lütkevitte  
E-Mail: [simon.luetkewitte@uni-bielefeld.de](mailto:simon.luetkewitte@uni-bielefeld.de)  
Tel.: 0521 106-12844

Datenschutzbeauftragte:

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse der Verantwortlichen  
  
Tel.: 0521 106-5225  
E-Mail: [datschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de](mailto:datschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de)

### **2 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten basiert auf der ausdrücklichen Einwilligung der Teilnehmenden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a; Art. 9 Abs. 2 a EU-DSGVO.

### **3 Verarbeitete personenbezogene Daten und Zwecke**

Im Rahmen des Forschungsprojektes werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgendem Zweck erhoben und verarbeitet:

Zur Qualitätskontrolle während der Befragung und um wiederholte Teilnahmen an derselben Befragung auszuschließen:

- Browser-Cookies

Die Befragung wird mit dem Umfragesystem LimeSurvey durchgeführt, die in Form einer eigenen Instanz von der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld gehostet wird. Das heißt, die Daten liegen zu keiner Zeit auf Servern von LimeSurvey, sondern nur bei der Fakultät für Soziologie.

Über die Befragung hinaus werden außerdem vom Umfragesystem LimeSurvey Log-Daten erhoben. Beim Aufrufen des Umfragesystems übermittelt Ihr Browser, wie bei jedem Webseitenaufruf, Daten Ihres abrufenden Geräts an das System. Folgende Daten werden zum Zweck der Qualitätssicherung von uns gespeichert:

- Verweis-URL (Webseiten, die Teilnehmende über einen Link zur Befragung weitergeleitet haben)
- IP-Adresse der Teilnehmenden
- Timestamps (digitale Zeitstempel)
- Identifikationsnummer für die Werbeanzeige, welche einem auf Instagram / Facebook angezeigt wurde

Die personenbezogenen Log-Daten werden ausschließlich zum Zweck der hier beschriebenen Verarbeitung erhoben und nur im Rahmen des Projektes verwendet.

Die Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO auf Grundlage dieser vorab gegebenen Einwilligung auf den Servern der Fakultät für Soziologie an der Universität Bielefeld gespeichert und verarbeitet. Die personenbezogenen Log-Daten (IP-Adresse, Referrer-URL, Timestamps, Werbeanzeigen-ID) sind beim Datenexport aus der Umfragesoftware LimeSurvey zunächst noch mit den restlichen in der Befragung erhobenen und später für die Datenauswertung bestimmten Daten verknüpft. Im Zuge der Datenverarbeitung, welche einzig und alleine von der Lehrperson (Simon Lütkevitte) vorgenommen wird, werden diese personenbezogenen Meta-Daten, die nicht mit dem Forschungsziel zusammenhängen, gelöscht. Die bei der Befragung erhobenen Daten werden unter Verwendung eines Pseudonyms (Codenummer) gespeichert. Die Datenauswertung von Seiten der Studierenden und Forschenden erfolgt nur auf Basis des anonymisierten Datensatzes.

Durch die Anonymisierung der Daten ist gewährleistet, dass in den Daten nach der Datenaufbereitung keine Rückschlüsse auf Sie als Person möglich sind.

#### **4 Datenzugriff und -übermittlungen**

Zugriff auf die anonymisierten Daten haben Studierende im Rahmen des Seminars, die Lehrperson, einzelne Studierende für das Verfassen von Haus- oder Abschlussarbeiten Forschungsarbeiten (auf Anfrage), sowie einzelne Forschende für das Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten (ebenfalls auf Anfrage). Auf den Komplettdatensatz inklusive der in Abschnitt 3 genannten personenbezogenen Log-Daten hat lediglich die Lehrperson Zugriff. Dieser Zugriff beschränkt sich jedoch zeitlich auf die Phase der Datenverarbeitung (siehe Abschnitt 5), da im Zuge der Phase der Datenverarbeitung die personenbezogenen Log-Daten gelöscht werden.

Ihre personenbezogenen Daten, die von der Universität Bielefeld für die unter 3 genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte und auch nicht außerhalb der EU.

Die anonymisierten Daten werden auf einem Server der Uni archiviert und den Studierenden im Rahmen des Seminars über die Campus-Cloud Sciebo zur Verfügung gestellt. Der Zugriff auf die Daten erfolgt nur nach Eingabe eines Passworts, welches den Studierenden, die das Seminar besucht haben, mitgeteilt wird.

## **5 Dauer der Verarbeitung/Datenlöschung**

Alle Daten zum Zweck der Qualitätssicherung, d.h. Verweis-URL, IP-Adresse und Timestamps, werden nach Abschluss der Qualitätskontrolle der Befragungsteilnahmen (spätestens am 31.09.2023) gelöscht.

Die Forschungsdaten bewahren wir im Sinne der Aufbewahrungsrichtlinie der Universität Bielefeld für 10 Jahre auf.

## **6 Datenveröffentlichung/Bereitstellung**

Die Präsentation der Ergebnisse vor Dritten, sei es in Form einer wissenschaftlichen Publikation oder eines wissenschaftlichen Vortrags, erfolgt nur in Form statistischer Auswertungen oder – falls auf Einzelfälle Bezug genommen wird – in einer Form, die keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen, zulässt.

## **7 Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Sie haben das Recht, ihre erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (**Art. 7 EU-DSGVO**).

## **8 Ihre weiteren Rechte als betroffene Person**

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (**Art. 15 EU-DSGVO**).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (**Art. 16 EU-DSGVO**).

Sie können nach Maßgabe der **Art. 17, 18 und 21 EU-DSGVO** die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (**Art. 20 EU-DSGVO**).

Sie können diese Rechte wahrnehmen, indem Sie sich per Mail oder telefonisch an die auf der ersten Seite genannte Ansprechperson wenden. Einwände und mögliche Beschwerden können Sie aber auch an die Datenschutzbeauftragte der Universität richten.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Kavalleriestraße 2-4  
40213 Düsseldorf  
Tel.: +49 211/384 24-0  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

Bitte beachten Sie, dass eine Löschung Ihrer Daten sowie eine Änderung und Ansicht Ihrer Daten nach Teilnahme aufgrund der vollständigen Anonymität Ihrer Daten ab dem 31.09.2023 nicht mehr möglich ist (mit Ausnahme der Kontaktdaten, s. Abschnitt 5). Dadurch entfallen Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung (personenbezogener) Daten gemäß Artikel 15-21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).